Forschungsstipendien 2027, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, 01.01.2027
Bewerbungsschluss: 31.01.2026

Elizabeth Harding

Die Herzog August Bibliothek ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung des Landes Niedersachsen. Deren mittelalterliche und frühneuzeitliche Handschriften, Inkunabeln, Drucke und Sondersammlungen wie graphische Blätter und Landkarten erlauben die nahezu unbegrenzte Erkundung europäischer Wissensbestände in ihren weltweiten Bezügen. Hinzu kommt die Sammlung der Künstlerbücher des 20. Jahrhunderts. Die Bibliothek betreibt eigene Forschungsprojekte im Bereich Mittelalter und Frühe Neuzeit, besondere Kernthemen der bibliothekseigenen Forschung bilden zurzeit unter anderem Prozesse der kulturellen Übersetzung, materielle Kultur und historische Sammlungsforschung. Darüber hinaus begrüßt die Bibliothek Bewerbungen zu ihren Forschungsschwerpunkten.

Die Stipendien richten sich an bereits promovierte Bewerber und Bewerberinnen aus dem Inland und Ausland und stehen allen historisch forschenden Disziplinen offen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2026. Wolfenbütteler Stipendien sind mit einer Residenzpflicht verbunden.
Es gibt zwei Stipendienformate:

Post-doc Stipendien: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotionsabschluss bei Einreichung der Bewerbung nicht länger als 6 Jahre zurückliegt, können sich um einen längeren Stipendienaufenthalt (mindestens 6, maximal 10 Monate) bewerben. (Bei Einreichung im Januar 2026 muss die Promotion im Jahr 2020 oder später erfolgt sein.) Der monatliche Stipendiensatz beträgt € 2.200. Es werden einmalig Reisekosten der An- und Abreise übernommen (maximal € 2.000). Für Personen, die mit Familie nach Wolfenbüttel reisen, können monatliche Kinderzuschläge gewährt werden (bei einem Kind: € 300; bei zwei Kindern: € 400; bei drei und mehr Kindern: € 500).

Kurzzeit Stipendien: Diese Stipendien erlauben einem größeren Kreis von Personen aller Qualifikationsstufen (promoviert bis hin zu emeritiert) Aufenthalte an der Bibliothek zu absolvieren, die dem intensiven Quellenstudium dienen. Die Stipendien können für Zeiträume von mindestens 1 bis maximal 3 Monaten beantragt werden. Das monatliche Stipendium beträgt € 1.800. Ein kleiner Zuschuss zu den Reisekosten wird gewährt (zwischen € 150 und maximal € 650 je nach Ländergruppe).

Bitte fordern Sie unter Nennung Ihres Forschungsschwerpunktes und des Stichworts „Post-doc“ bzw. „Kurzzeit“ Bewerbungsunterlagen an: forschung@hab.de.

Zur Beurteilung der Anträge werden Gutachter und Gutachterinnen bestellt, die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt durch den Wissenschaftlichen Beirat. Im Download-Bereich auf der rechten Seite finden Sie die Richtlinien: https://www.hab.de/forschungsstipendien/

Weitere Informationen über die Herzog August Bibliothek, ihre Bestände und Programme im Internet: www.hab.de.

Quellennachweis:

STIP: Forschungsstipendien 2027, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. In: ArtHist.net, 08.12.2025. Letzter Zugriff 25.11.2026. <https://arthist.net/archive/51299>.